

**Mag.<sup>a</sup> Beate Meinl-Reisinger, MES**  
Bundesministerin  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 15. Mai 2026

GZ. BMEIA-2026-0.252.024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Sebastian Schwaighofer, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. März 2026 unter der Zl. 5321/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „NGO-Business: Gehen öffentliche Förderungen an die „European Forum Alpbach gemeinnützigen Privatstiftung“ und den Verein „European Forum Alpbach (EFA)“?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder des Vereins „European Forum Alpbach (EFA)“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?  
Wenn ja, welche und in welcher Höhe?  
Wann wurde die Förderung beantragt?  
Von wem wurde die Förderung beantragt?  
i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?  
Wann wurde die Förderung genehmigt?  
Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?  
i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*

*Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*

*i. Wenn ja, mit welchen?*

*ii. Wenn nein, warum nicht?*

*Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*

*Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wann?*

*ii. Mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*

*Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*

*In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die*

*„European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder den Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ erbracht?*

- *Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder des Vereins „European Forum Alpbach (EFA)“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?*

*Wenn ja, welche und in welcher Höhe?*

*Wann wurde die Förderung beantragt?*

*Von wem wurde die Förderung beantragt?*

*i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?*

*Wann wurde die Förderung genehmigt?*

*Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?*

*i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)*

*Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?*

*i. Wenn ja, mit welchen?*

*ii. Wenn nein, warum nicht?*

*Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?*

*Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wann?*

*ii. Mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?*

*Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?*

*In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die*

*„European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder den Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ erbracht?*

- *Wurde mit der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder dem Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort ein Werk bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*

*Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*

*Wann wurde der Vertrag geschlossen?*

*Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*

*Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*

*Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*

*Wurde die Vertragserfüllung durch die „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn nein, warum nicht?*

- *Wurde mit der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder dem Verein „European Forum Alpbach (EFA)“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?*

*Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?*

*Wann wurde der Vertrag geschlossen?*

*Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?*

*Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?*

*Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?*

*Wurde die Vertragserfüllung bereits durch die „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ durch Ihr Ressort kontrolliert?*

*i. Wenn ja, wann?*

*ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

*iii. Wenn nein, warum nicht?*

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) hat der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und dem Verein „European Forum Alpbach“ im Anfragezeitraum keine Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Das seit mehr als 80 Jahren bestehende European Forum Alpbach (EFA) bietet eine Plattform für Dialog und Austausch zwischen politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaft wie auch der Zivilgesellschaft, welcher vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Herausforderungen in den letzten Jahren noch wichtiger geworden ist. Das EFA und das BMEIA sind daher schon seit vielen Jahren Kooperationspartner. Das BMEIA organisiert jedes Jahr im Rahmen des EFA ein Seminar („Retreat“) zu außenpolitisch relevanten Themen für Österreich mit Fokus auf Multilateralismus und die Vereinten Nationen (VN). Im Jahr 2025 besprachen

hochrangige Vertreterinnen und Vertreter der VN, Ständige Vertreterinnen und Vertreter bei den VN in New York bzw. in Österreich akkreditierte Botschafterinnen und Botschafter das Thema der Reform der VN und deren anhaltende Rolle im Bereich Frieden und Sicherheit. Das EFA übernimmt als Teil der Kooperation die logistische Vorbereitung der Seminare und ermöglicht den Austausch der Teilnehmenden am BMEIA-Retreat mit Vortragenden beim EFA.

Zu dieser Kooperation und darüber hinaus verweise ich auch auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Zl. 9212/J-NR/2021 vom 28. Dezember 2021 und Zl. 13927/J-NR/2023 vom 1. Februar 2023 und Zl. 17880/J-NR/2024 vom 26. Februar 2024 durch meinen Amtsvorgänger sowie meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 3391/J-NR/2025 vom 25. September 2026. Für die Seminarreihe im Jahr 2024 sind Kosten in Höhe von 54.500,85 Euro und im Jahr 2025 in Höhe von 57.310,91 Euro angefallen.

**Zu Frage 5:**

- *An welchen Veranstaltungen der „European Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung“ und/oder des Vereins „European Forum Alpbach (EFA)“ nahmen Vertreter Ihres Ressorts seit dem 24.10.2024 teil?*

Vertreterinnen und Vertreter des BMEIA nehmen aufgrund der genannten Projektpartnerschaft jedes Jahr am European Forum Alpbach teil.

Mag.<sup>a</sup> Beate Meini-Reisinger, MES